

KONSTANZ · REICHENAU

Drei Konstanzer erfinden ein neues **Zahlenrätsel** – „Miss Lupun“ gibt es jetzt auch als Buch

Mit 24 Kästchen zum Erfolg

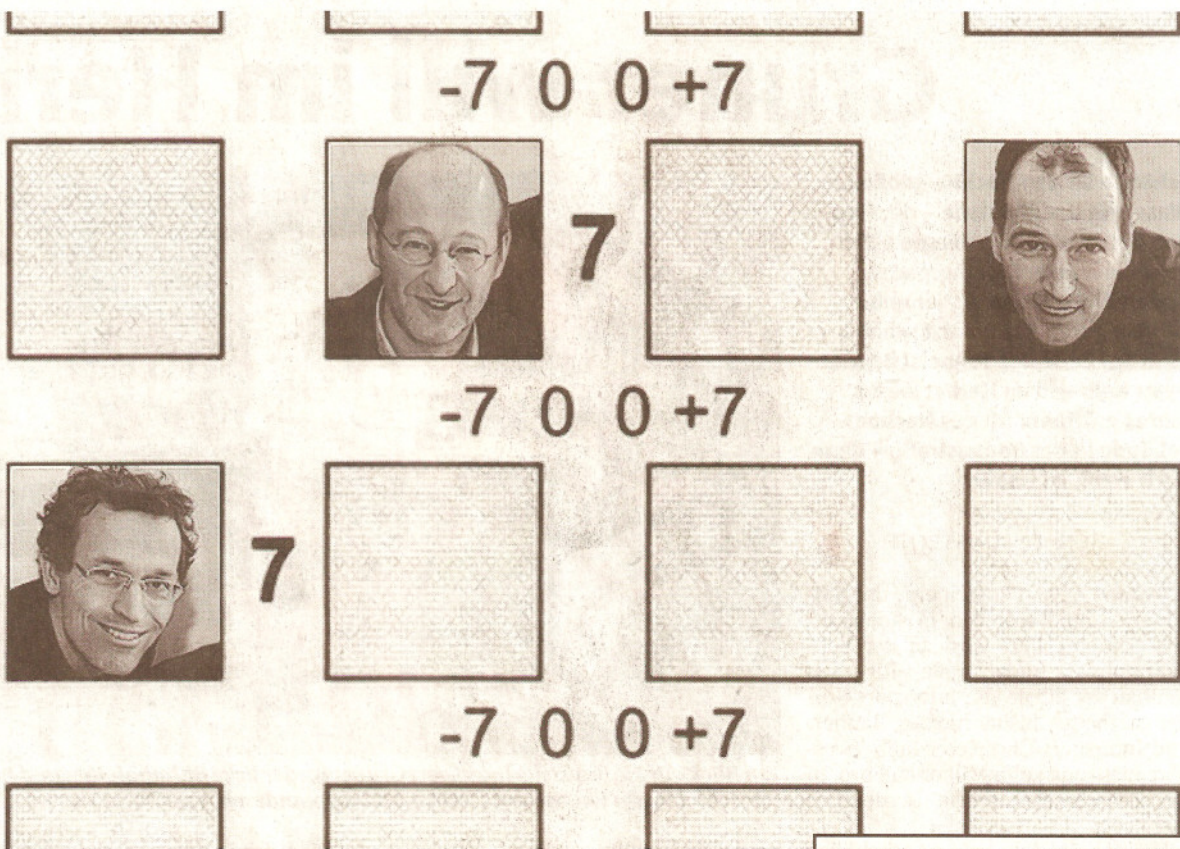
Eine Rätsel-Idee aus Konstanz zieht immer weitere Kreise. Drei Männer, die das Zahlen-Geknobel „Miss Lupun“ erfunden haben, gehen jetzt mit einem eigenen Buch auf den Markt. Ihre Ansage ist selbstbewusst: „Unsere Rätsel sind besser als Sudokus und das beste Fitnessprogramm fürs Gehirn.“

VON
JÖRG-PETER RAU

Konstanz – Wer wissen will, wie Thomas Sing, Ralf-Peter Gebhardt und Volker Firnhaber so ticken, lässt sich am besten erklären, wie sie eigentlich auf den Namen „Miss Lupun“ gekommen sind. Es sei ein Anagramm aus den Worten Plus und Minus, sagen sie dann, ein neu geschaffenes Kunstwort mit den vorgegeben Buchstaben. Mit Zahlen und Rechenoperationen spielen sie genauso wie mit den Lettern. Und so haben sie ein Rätsel erfunden, bei dem denkbar einfache Rechenvorgänge verknüpft und durch Kombination von 24 vorhandenen Feldern 16 ausgefüllt werden müssen. Seit die Rätsel im „Konstanzer Anzeiger“ erscheinen, ist die Fangemeinde gewachsen, seit wenigen Tagen gibt es das erste Miss-Lupun-Buch für 75,0 Euro im Handel.

In ihrem Spieltrieb haben die drei Rätsel-Erfinder um die Phantasiedame Miss Lupun gleich noch eine Geschichte gesponnen, und auch die Rätsel selbst stecken voller Geometrie und schwer verständlicher Schönheit – Sing vergleicht es mit den Akkorden in der Musik. So fällt im nebenstehenden Beispiel die gerade rhythmische Verteilung der Ziffern 0,1,7 und 8 auf.

Über die Entstehung ihrer Zahlen-Spielereien sagt das Lupun-Trio nicht viel. Die Rätsel würden zwar mit Computerhilfe erstellt, doch vor jeder Veröffentlichung prüft ein Team aus Test-Lösern mit der Stoppuhr den Schwierigkeitsgrad. Bei Stufe 5, der höchsten im Büchlein, sei übrigens keinesfalls Schluss, betonen die Erfinder, die im Hauptberuf Volkswirt, Psychologe



Die Männer hinter den Zahlen-Kästchen: Ralf-Peter Gebhardt, Thomas Sing und Volker Firnhaber haben das Rätsel „Miss Lupun“ erfunden. BILD: RAU

und Hausverwalter sind. Wer ganz genau hinschaut, sagt Sing, „kann entdecken, dass wir manchmal richtige Schnecken- oder Schlangerrätsel zusammenbasteln.“

Zehn Bücher zu gewinnen

Wer Miss Lupun selbst ausprobieren will, kann sich an nebenstehendem Rätsel (Stufe 2) versuchen. Die Regeln lauten wie folgt: Die vier kleingedruckten Rechenschritte sind auf die Zahlen der oberen Zeile anzuwenden. Dabei dürfen nur Zahlen von 0 bis 9 herauskommen (erste Zeile im Beispiel: 8+7 ist nicht möglich, 1-7 auch nicht). Wenn zwischen zwei Kästchen

eine Zahl steht, zeigt diese die Differenz zwischen den Werten an, die links und rechts stehen sollten. Für jedes Kästchen ist nur eine Lösung möglich. Wer richtig gerechnet hat, landet am Ende auf der untersten Zeile. Unter Umständen ist es sinnvoll, nicht strikt von oben nach unten vorzugehen.

Wer das nebenstehende Rätsel richtig löst, ausschneidet und auf einem Blatt Papier mit der eigenen Adresse bei der SÜDKURIER-Lokalredaktion (Am Fischmarkt 5) in den Briefkasten wirft, kann eines von zehn „Miss Lupun“-Büchern gewinnen. Einsendeschluss ist am Samstag, 28. März. Gehen mehr als zehn richtige Einsendungen ein, entscheidet das Los.

